

# **DEN GANZEN LANDKREIS IM BLICK**

**WIR BEWEGEN HESSENS NORDEN**

**WAHLPROGRAMM DER  
SPD IM LANDKREIS KASSEL  
ZUR KOMMUNALWAHL AM  
15. MÄRZ 2026**

**SPD**  
KASSEL-LAND

## 1 - DEN GANZEN LANDKREIS IM BLICK –

### 2 WIR BEWEGEN HESSENS NORDEN

3  
4 Die SPD im Landkreis Kassel steht für eine lebenswerte, sozial gerechte und  
5 zukunftsfähige Heimat. Wir wollen, dass sich alle Menschen hier wohlfühlen und  
6 gerne in unserer Region leben und arbeiten. Vielfalt, Toleranz und Weltoffenheit  
7 sind für uns unverzichtbare Werte. Politische Entscheidungen treffen wir mit  
8 Weitblick und berücksichtigen dabei verschiedene Herausforderungen  
9 gleichzeitig: Klimaschutz, Digitalisierung, moderne Technologien, soziale  
10 Sicherheit und Infrastruktur, Bildung und gute Lebensverhältnisse. Unsere  
11 Entscheidungen sollen umsetzbar sein und von der Gesellschaft mitgetragen  
12 werden.

13 Wir hören auf die Wünsche und Anregungen der Menschen im Landkreis.  
14 Persönlicher Kontakt ist uns besonders wichtig, ergänzt durch analoge und  
15 digitale Kommunikationswege. So bringen wir die Anliegen der Bürgerinnen und  
16 Bürger aktiv in den politischen Prozess ein.

17 Wir als SPD im Landkreis Kassel stehen fest zu unserer nordhessischen Identität.  
18 Unser Handeln ist geprägt von Bodenständigkeit, Klarheit und Verlässlichkeit –  
19 Eigenschaften, die unsere Region stark machen. Wir stehen für Stabilität in Zeiten  
20 des Wandels und für ein solidarisches Miteinander, das auf Vertrauen und  
21 Zusammenhalt gründet. Nordhessische Werte wie Ehrlichkeit, Verlässlichkeit und  
22 Tatkraft leiten unser politisches Handeln – für einen starken Landkreis Kassel und  
23 eine lebenswerte Zukunft für alle Generationen.

24 Wir setzen uns für den Erhalt und Ausbau der sozialen Infrastruktur ein,  
25 besonders für Schulen und lebenswerte Wohnbedingungen. Klimaschutz und  
26 moderne Technologien sind zentrale Bestandteile unserer Zukunftsplanung,  
27 damit alle Menschen im Landkreis von einer nachhaltigen und zukunftsfähigen  
28 Entwicklung profitieren.

29 Sicherheit ist ein zentraler Bestandteil sozialer Gerechtigkeit. Sie bemisst sich  
30 nicht nur an Statistiken, sondern vor allem am tatsächlichen Sicherheitsgefühl  
31 der Menschen. Wir setzen auf Prävention statt Repression und wollen durch  
32 gezielte Maßnahmen Kriminalität vorbeugen. Unser Ziel ist es, den Menschen im  
33 Landkreis Perspektiven zu bieten, gesellschaftlich aktiv und eingebunden zu sein  
34 – sei es in Kitas, Schulen oder Jugendzentren.

35 Lokale Feste vor Ort liegen uns besonders am Herzen. Traditionsfeste wie  
36 Kirmessen, Sport- und Schützenfeste oder Viehmärkte stärken nicht nur unsere  
37 lokale Identität, sondern stärken auch Zusammenhalt und bringen Menschen  
38 zusammen. Brauchtum und gemeinsames Erleben vor Ort darf nicht aussterben.  
39 Die finanzielle Situation vieler Städte und Gemeinden im Landkreis ist  
40 angespannt. Die Rücklagen sind aufgebraucht. Wir setzen uns dafür ein, dass  
41 Kommunen handlungsfähig bleiben und das Leben vor Ort aktiv gestalten  
42 können. Gleichzeitig steht auch der Landkreis Kassel vor großen finanziellen  
43 Herausforderungen, welche nur durch eine neue Verteilung staatlicher Gelder  
44 langfristig gelöst werden können. Rechtsextremismus ist eine große Gefahr für  
45 unsere offene Gesellschaft. Die SPD verteidigt den Rechtsstaat, fördert  
46 demokratische Teilhabe und verurteilt Hass und Hetze aller Formen.  
47 Unsere Mitglieder arbeiten täglich vor Ort, um das Leben im Landkreis Kassel  
48 sicher, gerecht, frei und modern zu gestalten. Wir übernehmen Verantwortung  
49 für die Zukunft aller Generationen und wollen gemeinsam mit den Menschen  
50 unserer Region die Herausforderungen der Gegenwart meistern und die Chancen  
51 der Zukunft nutzen. Daher werben wir um Ihre Stimme bei der Kommunalwahl  
52 im Landkreis Kassel am 15. März 2026, denn wir haben den ganzen Landkreis im  
53 Blick.

54  
55

## 56 **2 - Wirtschaft stärken und Arbeitsplätze sichern**

57

- 58 **Wirtschaft stärken und Arbeitsplätze sichern**

59 Die SPD im Landkreis Kassel setzt sich seit Jahrzehnten dafür ein, die  
60 wirtschaftliche Zukunft unserer Region zu sichern und neue Perspektiven zu  
61 schaffen. Attraktive Arbeitsplätze und kommunale Wertschöpfung entstehen  
62 durch die Stärkung bestehender Unternehmen ebenso wie durch die Ansiedlung  
63 neuer Betriebe. Industrie, Dienstleistungen, Handel und Gewerbe werden gezielt  
64 unterstützt, damit gute Arbeit entsteht, von der die Menschen leben können. Die  
65 regionale Wirtschaftsförderung – gemeinsam mit dem Zweckverband Raum  
66 Kassel und dem Regionalmanagement – bietet Investoren verlässliche  
67 Rahmenbedingungen, begleitet Neuansiedlungen und unterstützt Unternehmen  
68 bei der Weiterentwicklung. Branchen- und Unternehmensnetzwerke in Bereichen  
69 wie Mobilität, erneuerbare Energien, Gesundheit, Tourismus oder

70 Fertigungstechnologien sowie die Zusammenarbeit mit der Universität Kassel  
71 treiben Innovationen voran und gewinnen durch die Digitalisierung weiter an  
72 Bedeutung.  
73 Damit Unternehmen nachhaltig wachsen können, braucht es gute  
74 Rahmenbedingungen: verfügbare Gewerbegebäuden, verkehrliche Anbindung und  
75 wirtschaftsfreundliche Kommunen. Deshalb setzen wir auf Investitionen in  
76 Straßen, Radwege und Schienenverbindungen, auf notwendigen Lärmschutz und  
77 eine leistungsfähige Infrastruktur. Dazu gehören der zügige Neubau der  
78 Bergshäuser Brücke, der Lückenschluss der A44 zwischen Helsa und Kassel und  
79 bessere Anbindungen im nördlichen Landkreis. Ein besonderer Schwerpunkt liegt  
80 auf der Entwicklung neuer Gewerbe- und Industrieflächen, die gezielt für die  
81 Ansiedlung innovativer und zukunftsfähiger Arbeitsplätze bereitgestellt werden.  
82 Damit stärken wir die wirtschaftliche Basis des Landkreises langfristig und  
83 schaffen Raum für Wachstum, technologische Entwicklung und gute Jobs.  
84 Interkommunale Gewerbegebiete tragen dabei wesentlich zur gemeinsamen  
85 regionalen Entwicklung bei.  
86 In der Arbeitsmarktpolitik stehen wir an der Seite der Beschäftigten und  
87 Gewerkschaften. Gute Löhne, sichere Arbeitsbedingungen und Tarifbindung sind  
88 unverzichtbar. Damit Betriebe genügend Fachkräfte finden, investieren wir in  
89 moderne Berufsschulen in Kassel, Hofgeismar und Wolfhagen und stärken die  
90 Ausbildungsförderung. Die kreiseigene Arbeitsförderungsgesellschaft AGiL  
91 unterstützt mit Qualifizierungs- und Beschäftigungsprojekten Menschen, die von  
92 Arbeitslosigkeit betroffen oder bedroht sind. Ausbildungsverbünde – besonders  
93 für kleinere Betriebe – helfen, dem Fachkräftemangel zu begegnen. Junge  
94 Menschen erhalten zweite und dritte Chancen für berufliche Perspektiven. Auch  
95 innerhalb der Kreisverwaltung setzen wir auf moderne Arbeitsbedingungen,  
96 bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie und die Förderung der  
97 Erwerbstätigkeit von Frauen  
98 Der Flughafen ist ein bedeutender Motor für die regionale Wirtschaft und bietet  
99 mit der geplanten Entwicklung des Gewerbegebiets am Alten Flughafen  
100 zusätzliche Wachstumschancen. Die volkswirtschaftlich positive Entwicklung  
101 zeigt bereits heute, wie stark sich Flughafen und Gewerbestandort gegenseitig  
102 stärken. Gerade hier entsteht eine zunehmende Zahl von Arbeitsplätzen im  
103 flugaffinen Bereich – Potenziale, die wir für zukünftige Entwicklungen gezielt  
104 nutzen wollen. Die weitere Erschließung des Gewerbegebiets sehen wir dabei als  
105 wichtige Chance, diese Potenziale zusätzlich zu fördern. Unsere Region profitiert

106 bereits heute von 3.500 direkten und indirekten Arbeitsplätze vom Airport. Die  
107 Steuereinnahmen für Land, Stadt und Landkreis sowie die Gemeinde Calden  
108 liegen bereits heute bei über 72 Mio. Euro. Einnahmen, die konkret in unserer  
109 Region ankommen.

110 Diese gewachsene Standortpartnerschaft möchten wir konsequent  
111 weiterentwickeln. Effizientere Strukturen, eine bessere Auslastung und  
112 zusätzliche Nutzungsmöglichkeiten sollen die wirtschaftliche Basis des  
113 Flughafens stärken. Gleichzeitig unterstützen wir die Bestrebungen, den Standort  
114 zu einem führenden Zentrum für die Entwicklung des elektrischen Fliegens  
115 auszubauen. Ebenso erkennen wir an, dass die Akzeptanz des Flughafens auch  
116 eng mit seinen touristischen Angeboten verbunden ist. Daher wollen wir  
117 Maßnahmen fördern, die das touristische Profil des Standorts weiter stärken und  
118 seine Attraktivität für Besucherinnen und Besucher erhöhen. Wir setzen auf faire  
119 Chancen für regionale Unternehmen bei öffentlichen Ausschreibungen und  
120 möchten die Integration ausländischer Fachkräfte beschleunigen.  
121 Zukunftsorientierte Investitionen – von moderner Infrastruktur bis zu  
122 wohnortnahmen Gesundheitseinrichtungen – sichern die Lebensqualität der  
123 Bevölkerung. Wir gestalten den Strukturwandel sozial, stärken die Kompetenzen  
124 der Beschäftigten und fördern den Wissenstransfer zwischen Wirtschaft und  
125 Hochschulen.

126 Besonders im Fokus steht die Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen. Das  
127 Berufsorientierungszentrum in Immenhausen unterstützt Betriebe bei der  
128 Fachkräftegewinnung und ermöglicht jungen Menschen hochwertige Ausbildung  
– ein Schlüssel für die Zukunft Nordhessens. Gleichzeitig stehen wir vor einer  
129 neuen industriellen Revolution: Künstliche Intelligenz und Automatisierung  
verändern Wirtschaft und Verwaltung grundlegend. Wir wollen diesen Wandel  
130 aktiv gestalten – sozial, fair und sicher. Die SPD setzt sich für eine  
131 verantwortungsvolle Innovationspolitik ein, die Weiterbildung, Umschulung und  
132 den Schutz von Arbeitsplätzen ins Zentrum rückt. Datenschutz, Transparenz und  
133 die Vermeidung algorithmischer Diskriminierung haben für uns höchste Priorität.  
134 KI und Automatisierung sollen dort eingesetzt werden, wo sie sinnvoll sind und  
135 echten Mehrwert schaffen – ohne soziale Verantwortung zu vernachlässigen.  
136 Wir wollen Freiräume für neue Ideen und Startups schaffen, die Innovationskraft  
137 stärken und die digitale Transformation so gestalten, dass alle profitieren. So  
138 entsteht eine nachhaltige, sozial gerechte und wirtschaftlich starke Region, in der  
139 140

141 technologischer Fortschritt, Flächenentwicklung und gute Arbeit Hand in Hand  
142 gehen.

143

144

## 145 **3 – Wohnen, Mobilität und Infrastruktur**

146

### 147 • **Bezahlbares Wohnen**

148 Der Wohnungsmarkt hat sich in den vergangenen Jahren spürbar verändert.  
149 Unsere Städte und Gemeinden bleiben attraktiv und lebenswert – entsprechend  
150 groß ist die Nachfrage nach Wohnraum. Als Landkreis möchten wir die  
151 Kommunen dabei unterstützen, bestmögliche Lösungen für diese  
152 Herausforderungen zu entwickeln.

153 Dazu wollen wir den regelmäßigen Austausch mit den Städten und Gemeinden  
154 intensivieren und gemeinsam mit externen Wohnungsbaugesellschaften einen  
155 Wohnungsgipfel etablieren. Ziel ist es, Wissen zu bündeln, Hürden zu erkennen  
156 und gemeinsam neue Wege zu finden.

157 Wir unterstützen die Kommunen bei der bedarfsgerechten Ausweisung neuer  
158 Baugebiete, damit Menschen, die in den Landkreis Kassel ziehen möchten, auch  
159 weiterhin ein passendes Angebot finden können. Ein besonderes Augenmerk  
160 möchten wir auf Wohnformen für Seniorinnen und Senioren legen, die auf  
161 barrierefreie Wohnungen angewiesen sind.

162 Besonderes Augenmerk legen wir auf die Entwicklung alter Ortskerne: Der Erhalt  
163 historischer Bausubstanz soll mit modernen Wohnformen verbunden werden.  
164 Programme der Dorf- und Stadterneuerung leisten dazu einen wichtigen Beitrag.  
165 So fördern wir modernes, generationenübergreifendes Wohnen und lebendige  
166 Ortsgemeinschaften – auch im ländlichen Raum.

### 167 • **Mobilität und Verkehr**

169 Der Landkreis Kassel zeichnet sich durch seine Vielfalt aus – und diese spiegelt  
170 sich auch in den unterschiedlichen Mobilitätsbedürfnissen der Menschen wider.  
171 Unser Ziel ist es, dass alle Bürgerinnen und Bürger – unabhängig von ihrem  
172 Wohnort – einen guten Zugang zum öffentlichen Personennahverkehr haben.  
173 Mobilität darf keine Frage des Wohnortes sein.

174 Unter dem NVV-Motto „Jedes Dorf – jede Stunde“ haben wir uns erfolgreich für  
175 einen Stundentakt in allen Ortsteilen eingesetzt und werden dieses Ziel auch  
176 künftig entschlossen verfolgen. In Zukunft legen wir dabei besonderen Wert auf  
177 die Zuverlässigkeit der angebotenen Verbindungen. Häufige Verspätungen,  
178 insbesondere auf den Strecken der RegioTram, sind in ihrer aktuellen Form nicht  
179 hinnehmbar und gefährden die Akzeptanz dieses von uns initiierten Projekts.  
180 Maßnahmen zur Stabilitätssicherung dürfen jedoch nicht zu einer Reduzierung  
181 der Gesamtkapazität führen. Ebenso setzen wir uns für eine bedarfsgerechte  
182 Ausweitung der Kapazitäten ein, damit dauerhaft überfüllte Verbindungen der  
183 Vergangenheit angehören.  
184 Wir wollen die Digitalisierung im Nahverkehr vorantreiben und bekräftigen  
185 unsere Forderung nach flächendeckendem WLAN in Zügen und Bussen des NVV,  
186 was eine ausreichende Mobilfunkabdeckung voraussetzt, die nach bisherigen  
187 Initiativen noch nicht den gewünschten Erfolg erzielt hat. Ebenso unterstützen  
188 wir die Weiterentwicklung der Strecke Kassel–Korbach durch eine mögliche  
189 Elektrifizierung oder den Einsatz neuer Fahrzeuge in enger Abstimmung mit dem  
190 NVV. Auch eine Reaktivierung von Bahnstrecken im Landkreis und des Bahnhofs  
191 in Liebenau halten wir bei positiver Prüfung für sinnvoll. Wir setzen uns für den  
192 Erhalt der Museumseisenbahn Hessencourier ein und erwarten vom Land eine  
193 angemessene finanzielle Unterstützung für notwendige Sanierungsarbeiten.  
194 Mobilität beginnt für uns schon im Schulalltag: Jedes Schulkind soll sicher mit  
195 Bus, Bahn oder Fahrrad zur Schule kommen können. Deshalb setzen wir uns  
196 weiterhin für eine bessere Abstimmung der Busabfahrten mit den  
197 Schulschlusszeiten ein.  
198 Im Radverkehr sehen wir große Potenziale für eine nachhaltige Mobilität im  
199 Alltag. Der Landkreis hat in den vergangenen Jahren wichtige Schritte  
200 unternommen, um das Radwegenetz auszubauen und die Wegequalität zu  
201 verbessern. Diese Entwicklung wollen wir weiter unterstützen – mit sicheren,  
202 alltagstauglichen Verbindungen, die Orte besser miteinander verknüpfen und das  
203 Radfahren auf kurzen und mittleren Strecken attraktiver machen. Auch  
204 ergänzende Maßnahmen wie Abstellanlagen, Ladepunkte für E-Bikes und eine  
205 gute Beschilderung tragen dazu bei, dass mehr Menschen das Fahrrad als  
206 praktische Alternative nutzen können. Projekte wie das „Stadtradeln“ werden wir  
207 weiterhin als sichtbares Zeichen für klimafreundliche Mobilität fördern.  
208

- 209 • **Digitalisierung**
- 210 Wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten gestalten Digitalisierung als  
211 Chance für die Menschen. Sie soll den Alltag erleichtern, ohne die Menschlichkeit  
212 zu verdrängen. Schnelles Internet steigert die Attraktivität unserer Dörfer und  
213 Städte und stärkt Betriebe im Landkreis Kassel. Deshalb setzen wir auf eine  
214 flächendeckende Versorgung mit leistungsfähigem Internet, Glasfaser bis ins  
215 Haus und den Abbau digitaler weißer Flecken. Ebenso unterstützen wir den  
216 weiteren Ausbau moderner Mobilfunknetze wie 5G, damit digitale  
217 Anwendungen überall genutzt werden können.
- 218 Digitale Bildung ist für uns ein Schlüssel zu gleichwertigen Lebensverhältnissen.  
219 Wir stärken die Infrastruktur an Schulen, bauen Angebote der Volkshochschulen  
220 aus und fördern Bündnisse zur Medienkompetenz, damit Kinder, Jugendliche und  
221 Erwachsene sicher und souverän mit digitalen Technologien umgehen können.  
222 Für Unternehmen, besonders den Mittelstand, eröffnet Digitalisierung neue  
223 Chancen: Arbeitsplätze werden attraktiver, Wertschöpfung bleibt im ländlichen  
224 Raum, und Co-Working-Spaces erleichtern flexibles Arbeiten und  
225 Wissenstransfer. Gleichzeitig fördern digitale Beteiligung, Vernetzung und  
226 hybride Begegnungsorte das gesellschaftliche Miteinander – auch für Menschen  
227 ohne eigenen digitalen Zugang.
- 228 Wir treiben die Digitalisierung der Kreisverwaltung weiter voran, damit Abläufe  
229 einfacher, schneller und barrierefrei werden. Unser Ziel ist, alle geeigneten  
230 Verwaltungsleistungen vollständig digital anzubieten – von der Antragstellung  
231 bis zum Bescheid. Bereits heute stehen zahlreiche digitale Services zur Verfügung,  
232 etwa digitale Baugenehmigungen oder Kfz-An- und Ummeldungen. Wir  
233 überprüfen Verwaltungsprozesse kontinuierlich und setzen Automatisierung  
234 dort ein, wo sie sinnvoll zur Entlastung der Mitarbeitenden beiträgt. Künstliche  
235 Intelligenz wollen wir gezielt dort nutzen, wo sie unterstützend wirkt: etwa bei  
236 Standardanfragen, Dokumentensorientierung oder der Vorstrukturierung von  
237 Anträgen. Für uns gilt dabei: KI darf Menschen nicht ersetzen, sondern soll sie  
238 entlasten; ihr Einsatz muss stets transparent, diskriminierungsfrei und  
239 nachvollziehbar sein
- 240 Parallel dazu modernisieren wir die Verwaltung durch digitale Aktenführung,  
241 weitgehend papierlose Prozesse, Cloud-Lösungen, automatisierte Workflows und  
242 ein leistungsfähiges Glasfasernetz. Open Data und Open Government sehen wir  
243 als Chance, Daten sicher und transparent bereitzustellen, Innovationen zu  
244 ermöglichen und demokratische Teilhabe zu stärken. Die enge Zusammenarbeit

245 mit unserem IT-Zweckverband ekom21 bleibt dabei ein zentraler Baustein.  
246 Digitalisierung kann jedoch nur gemeinsam mit den Beschäftigten gelingen.  
247 Deshalb investieren wir in Aus- und Weiterbildung, moderne Arbeitskultur und  
248 gut ausgestattete Arbeitsplätze. Die Effizienzgewinne durch Digitalisierung und  
249 KI wollen wir nutzen, um dem demografischen Wandel zu begegnen und die  
250 Arbeitsbelastung zu reduzieren. Wir stehen für gute Arbeit im Landkreis Kassel –  
251 mit tariflicher Vergütung, sicheren Arbeitsplätzen, gesundheitsbewussten  
252 Rahmenbedingungen, familienfreundlichen Arbeitsmodellen und klaren  
253 Entwicklungsperspektiven. So bleibt der Landkreis Kassel ein moderner,  
254 attraktiver und leistungsfähiger Arbeitgeber.

255  
256

## 257 **4 - Bildung und Chancen**

### 259 • **Bildung**

260 Bildung und der Erwerb von Kenntnissen und Fähigkeiten sind die Grundlage für  
261 Lebens- und Berufsgestaltung jedes Menschen. Der Landkreis Kassel ist Träger von  
262 72 Schulen und die SPD nimmt die daraus resultierende bildungspolitische  
263 Verantwortung sehr ernst. Unser Ziel ist es, ein vielfältiges, wohnortnahe und  
264 zukunftsfähiges Bildungsangebot zu erhalten und weiter auszubauen – von der  
265 Kindertagesstätte bis hin zur Volkshochschule. Wir wollen jedem Menschen die  
266 Förderung ermöglichen, die er oder sie braucht – sei es, um individuelle Stärken  
267 zu entfalten oder um gezielt an Schwächen zu arbeiten.

### 268 • **Grundschulen**

269 Eine flächendeckende Versorgung mit Grundschulen bleibt für uns ein zentrales  
270 Anliegen. Kurze Wege bedeuten mehr Lebensqualität für Familien und Kinder.  
271 Wir setzen uns dafür ein, das bestehende Ganztagskonzept gemeinsam mit der  
272 Schulgemeinde weiterentwickelt wird.

### 274 • **Ganztagschulen**

275 Die Ganztagschulen im Landkreis Kassel haben sich bewährt. Schülerinnen und  
276 Schüler profitieren von erweiterten Lernmöglichkeiten, Eltern von einer besseren  
277 Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Trotz angespannter Haushaltslage wollen  
278 wir weiterhin finanzielle Mittel in die Ganztagsangebote investieren, um so die

279 Infrastruktur und die pädagogische Qualität weiter zu stärken. Zu einer guten  
280 Ganztagschule gehören für uns auch verlässliche Verkehrsverbindungen.

281

- 282 • **Berufsschulen**  
283 Eine starke berufliche Bildung ist Grundpfeiler für wirtschaftliche Stärke. Wir  
284 sorgen dafür, dass die beruflichen Schulen mit Standorten in Kassel, Hofgeismar  
285 und Wolfhagen technisch gut ausgestattet bleiben. Gleichzeitig stehen wir für  
286 ein inhaltlich in der Region abgestimmtes Angebot. Zukunftsfähige  
287 Ausbildungsgänge für junge Menschen in der Region gibt es nur mit modernen  
288 und leistungsfähigen Berufsschulen.

289

- 290 • **Schulverbünde**  
291 Die regional gebildeten Schulverbünde mit aufeinander abgestimmten  
292 Bildungsgängen und Übergängen sind ein Erfolgsmodell. Wir unterstützen die  
293 Schulen dabei, ein gedeihliches Lernumfeld zu schaffen und Bildungsbiografien  
294 ohne Brüche zu ermöglichen.

295

- 296 • **Inklusive Bildung**  
297 Wir setzen uns für eine inklusive Schullandschaft ein, in der Kinder und  
298 Jugendliche mit und ohne Beeinträchtigungen gemeinsam lernen können. Der  
299 Landkreis Kassel unterstützt kontinuierlich die Umsetzung inklusiver  
300 Schulbündnisse und stellt sicher, dass für alle Förderschwerpunkte passende  
301 Angebote vorhanden sind – im Landkreis selbst oder in Kooperation mit anderen  
302 Trägern. Der Erhalt dieser Förderstrukturen bleibt für uns ein zentrales Anliegen.

303

- 304 • **Schulsozialarbeit**  
305 Schulsozialarbeit ist ein wichtiger Baustein für ein friedliches Miteinander und  
306 individuelle Unterstützung im Schulalltag. Sie hilft Schülerinnen und Schülern,  
307 persönliche und soziale Herausforderungen zu bewältigen. Trotz begrenzter  
308 finanzieller Mittel werden wir uns weiterhin für eine flächendeckende  
309 Schulsozialarbeit einsetzen.

310

- 311 • **Digitale Schule**  
312 Die Digitalisierung verändert auch unsere Schulen. Wir treiben den Ausbau der  
313 digitalen Infrastruktur konsequent voran: Alle Schulen sollen an das  
314 Glasfasernetz angeschlossen werden und über moderne Ausstattung – von

315 interaktiven Tafeln bis zu Beamer-Technik – verfügen. Besonderer Fokus liegt auf  
316 der zuverlässigen Versorgung mit gutem WLAN in allen Schulen.

317

- **Außerschulische Bildung**

319 Bildung findet nicht nur in der Schule statt. Wir fördern die enge Verbindung von  
320 schulischer und außerschulischer Bildung – durch die Unterstützung von  
321 Vereinen, Verbänden, Musikschulen sowie der kommunalen und kirchlichen  
322 Jugendbildungsarbeit.

323 Einen großen Schwerpunkt legen wir auch in Zukunft auf eine starke  
324 Volkshochschule (VHS). Sie soll weiterhin durch vielfältige Kooperationen nicht  
325 nur in allen Kommunen im Landkreis vertreten sein, sondern agil auf Trends und  
326 Themen reagieren können. Sie soll auch weiterhin ein Angebot für alle Menschen  
327 im Landkreis Kassel vorhalten. Dafür braucht sie eine verlässliche und  
328 auskömmliche Ausstattung.

329

- **Schulbau**

331 Wir sind stolz auf den baulichen Zustand unserer Schulen und werden auch in  
332 den kommenden Jahren konsequent in Sanierung, Modernisierung und Ausbau  
333 investieren. Moderne Lernorte sind Voraussetzung für gute Bildung, dafür steht  
334 der Landkreis Kassel.

335

336

## 5 - Soziales, Gesundheit & Teilhabe

338

- **Seniorinnen und Senioren**

340 Seniorinnen und Senioren bilden die größte Bevölkerungsgruppe im Landkreis  
341 Kassel – daher setzen wir auf eine Politik, die selbstbestimmtes Leben, soziale  
342 Teilhabe und Sicherheit im Alter aktiv stärkt. Wir wollen den bestehenden  
343 Seniorenplan weiterentwickeln und die Beratungsangebote ausbauen,  
344 insbesondere für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen. Dazu gehören  
345 verständliche Informationen zu Pflege, Wohnen, Demenz, Vorsorge und  
346 Unterstützungsmöglichkeiten. Wir fördern Begegnungs- und  
347 Mitbestimmungsangebote, barrierefreie Infrastruktur, Wohnraumanpassungen  
348 sowie Fortbildungen über die Volkshochschule. Treffpunkte, wohnortnahe soziale  
349 Angebote und gut erreichbare Einkaufsmöglichkeiten sollen älteren Menschen

350 den Alltag erleichtern und ihre Teilhabe sichern. Ein besonderer Fokus liegt auf  
351 der Unterstützung pflegender Angehöriger durch Beratung und  
352 Entlastungsangebote. Gleichzeitig wollen wir die gesamte Gesellschaft für die  
353 Chancen und Herausforderungen des Älterwerdens sensibilisieren. Erfolgreiche  
354 Formate wie die Kreisseniorentage auf dem Sensenstein wollen wir fortführen  
355 und weiter stärken – für einen Landkreis, in dem ältere Menschen aktiv, sicher  
356 und selbstbestimmt leben können.

357

- 358 • **Gesundheit**

359 Die SPD im Landkreis Kassel steht für eine verlässliche, wohnortnahe und  
360 bezahlbare Gesundheitsversorgung – in jeder Gemeinde und in jeder Stadt. Unser  
361 Ziel ist, dass alle Menschen im Landkreis Kassel Zugang zu guter medizinischer  
362 Versorgung haben – unabhängig vom Wohnort.

363 Ein zentraler Bestandteil dieser Daseinsvorsorge sind unsere Kreiskliniken in  
364 Hofgeismar und Wolfhagen. Ihr Erhalt wurde durch die SPD im Kreistag gesichert.  
365 Wir wollen beide Standorte in enger Zusammenarbeit mit den anliegenden  
366 Kommunen und weiteren Partnern vor Ort weiterentwickeln und langfristig  
367 erhalten. Dabei hat die Rund-um-die-Uhr-Notfallversorgung (24/7) an beiden  
368 Standorten für uns Priorität.

369 Um die Zukunftsfähigkeit der Kliniken zu sichern, werden in den kommenden  
370 Jahren bauliche Investitionen notwendig sein. Dabei ist uns eine enge  
371 Kooperation mit den medizinischen Akteuren in den Regionen Wolfhagen,  
372 Hofgeismar und Kassel besonders wichtig – im Interesse der Patientinnen und  
373 Patienten sowie der Beschäftigten in den Kliniken.

374 Neben der stationären Versorgung legen wir großen Wert auf eine starke  
375 ambulante Gesundheitsstruktur. In der vergangenen Wahlperiode haben wir  
376 mehrere Partner bei der Einrichtung von Medizinischen Versorgungszentren  
377 (MVZ) unterstützt. Diese erfolgreiche Zusammenarbeit wollen wir fortsetzen.  
378 Besonders wichtig ist uns dabei die gute Erreichbarkeit für Bürgerinnen und  
379 Bürger im gesamten Landkreis.

380 Wir setzen uns dafür ein, dass die Gründung neuer Arztpraxen sowie die  
381 Nachfolgeregelung bestehender Praxen gefördert und erleichtert werden. Damit  
382 sichern wir die ärztliche Versorgung langfristig – gerade in ländlichen Regionen.  
383 Gesundheit bedeutet für uns mehr als nur die Abwesenheit von Krankheit.  
384 Deshalb fördern wir auch präventive Angebote und wohnortnahe

385 Gesundheitskurse, die zur Stärkung der Gesundheit und Lebensqualität im  
386 Landkreis Kassel beitragen.

387

- **Integration**

Integration entscheidet sich vor Ort in unseren Städten und Gemeinden. Hier wird deutlich, ob Menschen, die zu uns kommen, aktiv Teil unserer Gemeinschaft werden können. Die SPD im Landkreis Kassel will konkrete Wege schaffen, damit Integration gelingt und Teilhabe für alle möglich wird.

393 Ein zentraler Schlüssel zur Integration ist der Erwerb der deutschen Sprache.  
394 Deshalb unterstützen wir die VHS weiterhin bei ihren Sprachkursen. Gleichzeitig  
395 fördern wir ehrenamtlich Engagierte in der Flüchtlingshilfe, in Initiativen und  
396 Vereinen, damit ihre Arbeit noch professioneller und wirkungsvoller wird.

397 Ein weiteres Ziel ist die menschenwürdige Unterbringung geflüchteter  
398 Menschen. Wir haben die Unterbringung für alle Kommunen übernommen und  
399 damit effektive Strukturen geschaffen, die dezentral, sicher und nachhaltig sind.  
400 Integration beginnt mit einem stabilen Zuhause und gelingt dauerhaft nur, wenn  
401 sie in das alltägliche Leben vor Ort eingebettet ist.

402 Wir setzen uns dafür ein, dass Geflüchtete schnell in den Arbeitsmarkt integriert  
403 werden. Sie werden dringend als Arbeitskräfte und Fachkräfte gebraucht. Arbeit  
404 bedeutet Teilhabe, Selbstständigkeit und Perspektive. Dazu unterstützen wir  
405 Kooperationen zwischen Jobcentern, Unternehmen, Bildungsträgern und  
406 Ehrenamtlichen, um den Einstieg in Ausbildung und Beschäftigung zu erleichtern.  
407 Eine besonders wichtige Rolle spielt der Sport. Vereine sind Orte der Begegnung,  
408 an denen Menschen unterschiedlicher Herkunft, Religion und Sprache  
409 zusammenkommen. Sport fördert Teamgeist, Fairness und gegenseitigen  
410 Respekt. Wir setzen uns für verlässliche Förderung von Sportangeboten ein und  
411 bauen die Zusammenarbeit zwischen Schulen, Vereinen und kommunalen  
412 Einrichtungen weiter aus.

413 So schaffen wir eine Gesellschaft, in der Integration, Teilhabe und Vielfalt gelebte  
414 Realität sind – klar, konkret und wirksam.

415

## • Ehrenamt und Sport

417 Zu einer idealen Gesellschaft gehört ein funktionierendes und vielfältiges  
418 Vereinsleben. Vereine halten die Gesellschaft beisammen, stärken die Integration  
419 und sind ein elementarer Bestandteil zwischen unserer Region und den  
420 Menschen. Daher setzt sich die SPD für die Förderung aller Ehrenamtlichen in

421 Vereinen, Verbände, Kirchen usw. besonders in der Kinder- und Jugendarbeit ein.  
422 Gemeinsam mit den Sportverbänden der Region wollen wir das Sportangebot im  
423 Landkreis weiter ausbauen und wollen daher den Vereinen im Landkreis die  
424 Schulsporthallen weiterhin kostenlos zur Verfügung stellen. Ebenfalls  
425 unterstützen wir Vereine und Kommunen bei der Beantragung von Fördermitteln  
426 zum Bau oder Sanierung, Aufwertung von Sportstätten oder einem Zuschuss für  
427 Material.

428

- 429 **Jugendeinrichtungen & Freizeiteinrichtungen  
(Sensenstein, Sylt, Schöna**

430 u, Wülmersen)  
431 Der Eigenbetrieb Jugend- und Freizeiteinrichtungen bietet Kindern, Jugendlichen  
432 und Erwachsenen erschwingliche und hochwertige Erholungs-, Freizeit- und  
433 Bildungsaufenthalte. Mit Einrichtungen wie der Jugendburg Sensenstein, dem  
434 Jugendseeheim Sylt, dem Haus Panorama in Schöna

435 u, dem Wasserschloss Wülmersen und dem Tierpark Sababurg gehört der Landkreis Kassel zu den

436 wenigen Landkreisen in Deutschland, die ein solches Angebot für ihre

437 Bürgerinnen und Bürger vorhalten.

438 Diese Häuser sind sozialpolitisch von unschätzbarem Wert: Sie ermöglichen  
439 Klassenfahrten, Jugendfreizeiten, Bildungsprogramme, Seniorenausflüge und  
440 generationenübergreifende Begegnungen. Viele Menschen verbinden mit ihnen  
441 prägende Erinnerungen – vom Skifahren in den Bergen über  
442 Gemeinschaftserlebnisse auf dem Sensenstein bis zum ersten Sprung in die  
443 Nordsee. Die Einrichtungen sind regelmäßig ausgebucht, besonders in den  
444 Ferienzeiten, was ihren hohen Bedarf und Erfolg zeigt.

445 Wir stehen zum dauerhaften und uneingeschränkten Erhalt aller Einrichtungen  
446 und wollen ihre Angebote konsequent weiterentwickeln – durch moderne  
447 Infrastruktur wie stabiles WLAN, zeitgemäße pädagogische Programme,  
448 barrierearme Ausstattung und eine bessere Anbindung, insbesondere an dem  
449 Standort Sylt.

450 Privatisierungen, Angebotsreduzierungen oder Verkäufe lehnen wir entschieden  
451 ab: Diese Einrichtungen sind zentrale Orte für Gemeinschaft, Bildung,  
452 Chancengleichheit, Teilhabe und Freizeit – und prägen unsere Region seit  
453 Generationen.

454

455

## 456 6 - Klima, Energie & nachhaltige Entwicklung

457

### 458 • Energie und Klima

459 Das Handeln gegen die Klimakrise muss deutlich an Tempo gewinnen. Für uns  
460 Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten bedeutet Klimapolitik, zu handeln  
461 und den Wandel sozialverträglich zu gestalten. Wir stehen für eine sozial-  
462 ökologische Wende, denn nur mit sozialer Nachhaltigkeit können wir die großen  
463 Herausforderungen der kommenden Jahre erfolgreich meistern.

464 Dazu braucht es ganzheitliche und regionale Konzepte, etwa die Förderung  
465 regionaler Wirtschaftskreisläufe, um den Konsum heimischer Produkte zu  
466 stärken und Transportwege zu verkürzen. Ressourcen schonen, Abfall vermeiden,  
467 nachhaltiges Wirtschaften und der Einsatz erneuerbarer, dezentraler Energien  
468 sind schon heute feste Bestandteile unserer Politik im Landkreis Kassel – und  
469 diesen Weg werden wir konsequent fortsetzen. In Zukunft werden die  
470 Energiesysteme transformiert werden. Überregionale Projekte, wie den Ausbau  
471 des Wasserstoffnetzes, unterstützen wir ebenso wie die Vernetzung  
472 verschiedener Systeme vor Ort, wie bspw. Strom, Wärme und Verkehr.

473 Wir unterstützen die Kommunen, die Chancen der Energiewende zu nutzen –  
474 etwa durch eine eigene Energieerzeugung, die Gründung von  
475 Bürgerenergiegenossenschaften oder die Installation von Photovoltaikanlagen  
476 und Energiespeichern in öffentlichen Liegenschaften des Kreises. Die  
477 landkreiseigene Energieagentur Energie 2000 wird dafür ein verlässlicher Partner  
478 bleiben und sich in ihren Aufgaben weiterentwickeln. Gleches gilt für die  
479 Funktion der Klimaschutzmanagerin. Gleichzeitig setzen wir uns auch zukünftig  
480 in der rekkommunalisierten EAM für bezahlbaren Strom aus Erneuerbaren  
481 Energien ein.

482 Der Erfolg der Klimawende ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Sie kann  
483 und darf nicht allein auf den Schultern der Bürgerinnen und Bürger oder der  
484 Wirtschaft lasten. Investitionen und Maßnahmen, die sich positiv auf Klima-,  
485 Umwelt- und Artenschutz auswirken, sollen künftig vorrangig umgesetzt werden.  
486 Auch im Bereich des Bauens und Wohnens ist Klimaschutz entscheidend. Dort,  
487 wo aufgrund der Wohnraumnot neu gebaut werden muss, setzen wir auf  
488 klimagerechte Planung – von der energieeffizienten Bauweise über  
489 ressourcenschonende Materialien bis hin zur Nutzung erneuerbarer Energien für  
490 Wärme- und Stromversorgung. Auch Begrünung, Schattenplätze, den Aufbau von

491 Trinkwasserbrunnen und die Entsiegelung von Flächen sind Bestandteile einer  
492 klimagerechten Stadtentwicklung.  
493 Die Folgen der Klimakrise sind bereits heute spürbar: Hitzeperioden, Hochwässer  
494 und Waldbrände nehmen zu. Der Landkreis Kassel arbeitet daher an einer  
495 umfassenden Klimaanpassungsstrategie, die wir aktiv unterstützen. Dazu zählen  
496 der Schutz des Baumbestands, der Böden und des Grundwassers.

497

- **Abfallwirtschaft**

499 Der Landkreis Kassel gehört zu den wenigen hessischen Landkreisen, die ihre  
500 Abfallentsorgung noch eigenständig mit eigenem Personal und eigenen  
501 Fahrzeugen organisieren – erfolgreich, zuverlässig und mit seit Jahren landesweit  
502 sehr niedrigen Gebühren. Der Eigenbetrieb sammelt Sperrmüll (seit 2000) und  
503 Altpapier (seit 2016) kreisweit selbst ein und betreibt zwei Recyclinghöfe, eine  
504 Deponie, eine Bioabfall-Vergärungsanlage sowie drei Kompostierungsanlagen.  
505 Diese Strukturen haben sich bewährt. Besonders die Recyclinghöfe in Hofgeismar  
506 und Lohfelden werden stark genutzt – ein Ergebnis eines guten, bürgernahen  
507 Service. Die Abfallentsorgung des Landkreises ist als Entsorgungsfachbetrieb  
508 zertifiziert und trägt das höchste europäische Umweltsiegel nach EMAS III, was  
509 für fachgerechte, nachhaltige und umweltbewusste Arbeit steht. Wir wollen  
510 diese starke öffentliche Daseinsvorsorge sichern, die Standorte – insbesondere in  
511 Hofgeismar, Fuldatal und Lohfelden – weiterentwickeln und die stabile  
512 Einheitsgebühr mit allen Serviceleistungen erhalten. Unsere Haltung ist klar: Nur  
513 mit uns bleibt die Abfallwirtschaft im Landkreis Kassel dauerhaft leistungsfähig,  
514 modern und kostengünstig.

515

516

## 517 7 - Demokratie, Sicherheit & Kultur

518

- **Demokratieförderung**

520 Nur wenn Demokratie greifbar und erlebbar wird, kann Wertschätzung für sie  
521 entstehen. Unsere Städte und Gemeinden sind die Orte, an denen Politik sichtbar  
522 wird und Beteiligung gelebt werden kann. Die SPD im Landkreis Kassel setzt sich  
523 entschieden für die Stärkung der Demokratie und des gesellschaftlichen  
524 Zusammenhalts ein. Sie versteht sich als Bollwerk gegen Nazis, bietet Vernetzung  
525 und ist verlässlicher Partner für die Demokratie.

526 Wir treten aktiv gegen jede Form des Extremismus, Antisemitismus und  
527 Rassismus ein – besonders gegen den zunehmend erstarkenden  
528 Rechtsextremismus in unserer Region. Ansiedlungen rechtsextremer Gruppen  
529 oder Strukturen im Landkreis Kassel werden wir weiterhin entschieden  
530 bekämpfen und verhindern

531 Das in der vergangenen Wahlperiode erworbene Haus der Demokratie in  
532 Wesertal soll langfristig der Bevölkerung übergeben werden. Es soll ein Ort der  
533 Begegnung, Bildung und aktiven Demokratieförderung bleiben – offen für  
534 Initiativen, Vereine und zivilgesellschaftliches Engagement.

535 Wir wollen die Zivilgesellschaft und das Ehrenamt in ihrer wichtigen Rolle für die  
536 Demokratie stärken. Dafür werden wir Projekte und Initiativen, wie „Offen für  
537 Vielfalt“ unterstützen, die sich für Toleranz, Vielfalt und politische Bildung  
538 einsetzen. Demokratie lebt vom Mitmachen – wir schaffen die Voraussetzungen,  
539 damit alle Menschen im Landkreis Kassel daran teilhaben können.

540

- 541 • **Bevölkerungs-, Brand- und Katastrophenschutz**

542 Der Landkreis Kassel hat in den letzten Jahren seinen Katastrophen- und  
543 Zivilschutz deutlich ausgebaut: neue Rollcontainer, verbesserte Vernetzung  
544 zwischen den einzelnen Einheiten und optimierte Abläufe. Erfahrungen aus  
545 vergangenen Hochwasserereignissen, wie der Flut in Gottsbüren und  
546 Gieselwerder, zeigen, dass der Katastrophenschutz bei uns vorbildlich  
547 funktioniert. Wir würdigen die Arbeit der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer,  
548 die unsere Gesellschaft tragen.

549 Bevölkerungs-, Brand- und Katastrophenschutz müssen personell und materiell  
550 optimal ausgestattet sein. Wir setzen auf gezielte Mitgliederförderung und  
551 engagieren uns konsequent gegen Gewalt gegenüber Einsatzkräften. Unser Ziel  
552 ist ein sicherer Landkreis, in dem Menschen auf kompetente, verlässliche Hilfe  
553 vertrauen können.

554

- 555 • **Tourismus**

556 Der Landkreis Kassel liegt im Herzen Deutschlands und Europas – eine Region, in  
557 der andere gerne Urlaub machen. Unsere Volksfeste, der Tierpark Sababurg, der  
558 Kultursommer und viele lokale Festivals haben sich auch über die Region hinaus  
559 einen guten Bekanntheitsgrad erarbeitet. Die Lage in der GrimmHeimat  
560 Nordhessen in Verbindung mit Flüssen, Bergen und Wäldern eignet sich perfekt  
561 für Fahrradtouren, Wanderungen oder einen Ausflug ins Grüne.

562 Tourismus ist damit ein bedeutender Standortfaktor, der die Region nicht nur  
563 attraktiv macht, sondern auch neue Menschen anzieht und zur positiven  
564 Entwicklung des Landkreises beiträgt.

565 Wir unterstützen die interkommunale Zusammenarbeit einzelner Kommunen in  
566 den touristischen Arbeitsgemeinschaften, um den Tourismus weiter zu stärken,  
567 die Attraktivität der Region zu steigern und die heimische Gastronomie sowie das  
568 Beherbergungsgewerbe zu fördern. In den letzten Jahren wurden die Wander-  
569 und Radwegeangebote massiv ausgebaut und gestärkt. Diese Investitionen  
570 werden wir weiter vorantreiben.

571

- 572 • **Tierpark Sababurg**

573 Der Tierpark Sababurg ist ein Leuchtturmprojekt in Nordhessen und mit rund  
574 350.000 Besucherinnen und Besuchern pro Jahr weit über die Region hinaus  
575 bekannt. Er verbindet Naturschutz, Umweltbildung und Freizeitwert – und trägt  
576 damit auch erheblich zur wirtschaftlichen Stärke Nordhessens bei.

577 Wir stehen klar zum vollständigen Erhalt und zur Weiterentwicklung des  
578 Tierparks. Einschränkungen, Kürzungen oder Verkaufspläne lehnen wir  
579 entschieden ab.

580 Mit uns bleibt der Tierpark ein Ort der Bildung, der Naturnähe, der regionalen  
581 Identität und der Erholung für Familien, Schulklassen und Gäste aus ganz  
582 Deutschland. Wir wollen investieren, Angebote modernisieren und den Tierpark  
583 langfristig zukunftsfest machen.

## Kontakt/Impressum:

SPD Kassel-Land  
Humboldtstraße 8A  
34117 Kassel

Tel.: 0561-7001040  
Email: [ub.kassel-land@spd.de](mailto:ub.kassel-land@spd.de)  
[spd-kassel-land.de](http://spd-kassel-land.de)